

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 2

Gartenbau und Weinwirtschaft

II. Obst

Ernteschätzung

von Pflaumen aller Art, Kirschen, Beerenobst

Juli 1966



Bestellnummer: B 2/II - 6/66

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Textliche Erläuterungen	4
Erntevorschätzung für: Pflaumen und Zwetschen	6
Mirabellen und Renekloden	7
Himbeeren	7
Endgültige Ernteschätzung für:	
Süßkirschen und Sauerkirschen.	8
Johannisbeeren, rote und weiße	10
Johannisbeeren, schwarze	10
Johannisbeeren, zusammen	10
Stachelbeeren	10
Ertragschätzungen in Hauptanbaugebieten	11

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik ist in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland, Band 242" erschienen.

Erschienen im August 1966

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 0,50

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 3 veröffentlicht.

Die Beurteilung der Witterungsverhältnisse bezieht sich auf die Zeit vom 6. Juni bis zum 10. Juli. Für diesen Zeitraum wurden die Niederschläge in 58 % der einschlägigen Meldungen als ausreichend, in 39 % als zu hoch und in 3 % als zu gering bezeichnet. Nach Ansicht der Berichterstatter waren die Niederschläge in Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland für den Obstbau überwiegend zu hoch. Der Temperaturverlauf wurde für die gleiche Zeit in 68 % der Meldungen mit einschlägigen Angaben als normal, in 23 % als zu kalt und in 9 % als zu warm angesehen. Zu kalt war es vor allem im Saarland und in Hessen. In vielen Gebieten führten Hagelschauer, starke Regengüsse und Sturm zum Platzen und Faulen von Weichobst, insbesondere von Kirschen.

Land	Niederschläge			Temperaturverlauf		
	zu gering	ausreichend	zu hoch	zu warm	normal	zu kalt
	in % der einschlägigen Meldungen					
Schleswig-Holstein	7	88	5	12	84	4
Hamburg	18	82	-	14	86	-
Niedersachsen	7	67	26	17	69	14
Nordrhein-Westfalen	3	56	41	13	64	23
Hessen	-	31	69	8	52	40
Rheinland-Pfalz	-	37	63	8	71	21
Baden-Württemberg	3	71	26	3	72	25
Bayern	2	54	44	3	72	25
Saarland	-	47	53	-	49	51
Berlin (West)	-	79	21	-	86	14
Bundesgebiet ohne Bremen						
Juli 1966	3	58	39	9	68	23
Juni 1966	13	80	7	3	57	40
Juli 1965	5	53	42	0	26	74

Nach der zweiten Erntevorschätzung dieses Jahres für die Pflaumenarten und die Himbeeren haben sich die Ertragsaussichten für Pflaumen und Zwetschen und Himbeeren gegenüber dem Vormonat etwas verbessert, für Mirabellen und Renekloden jedoch vermindert. Für Pflaumen und Zwetschen errechnet sich nach dem Stand von Anfang Juli mit 22,4 kg ein voraussichtlicher Baumertrag für das Bundesgebiet, der die endgültige Schätzung des Vorjahres um 2,5 kg übertreffen und den Durchschnitt der letzten 6 Jahre (22,5 kg) nur unwesentlich unterschreiten würde. Beachtenswert sind vor allem die hohen Ertragserwartungen in Baden-Württemberg mit 34,7 kg je Baum. Dagegen wird bei Mirabellen und Renekloden (15,1 kg) wahrscheinlich weder das Ergebnis der endgültigen Schätzung von 1965 (17,2 kg) noch der langjährige Durchschnitt (18,4 kg) erreicht werden.

Im folgenden sind die zu erwartenden Erntemengen für die Pflaumenarten den endgültigen Ernteschätzungen des Vorjahres und des Durchschnittes 1960/65 gegenübergestellt (in 1 000 t). Hierbei ist zu beachten, daß den Berechnungen für 1966 die Obstbaumzählung (OZ) 1965, für den Durchschnitt 1960/65 die OZ 1958 zugrunde liegt, während für 1965 als Anhalt für einen Vergleich beide Erhebungen nebeneinander verwandt wurden.

Obstart	Juli 1966	Endgültige Erntemenge 1965		D 1960/65
		nach OZ 1965	nach OZ 1958	
Pflaumen und Zwetschen	453,2	401,6	397,6	450,9
Mirabellen und Renekloden	30,3	34,5	36,5	39,1

Für Himbeeren wurde ein Ertrag von 1,6 kg je Quadratmeter geschätzt, das waren 0,2 kg mehr als 1965 und im langjährigen Mittel. Erntemengen können - wie schon im Vorjahr - wegen fehlender Basiszahlen auf Bundesebene nicht mehr errechnet werden, auch nicht für Johannisbeeren und Stachelbeeren.

Bereits die Ertragsersparungen für Kirschen haben sich für das Bundesgebiet insgesamt infolge der ungünstigen Witterung von Monat zu Monat verschlechtert. Die endgültige Schätzung für Süßkirschen brachte mit 27,8 kg je Baum zwar ein erheblich besseres Ergebnis als im Vorjahr (19,0 kg) und bleibt auch nur geringfügig unter dem Durchschnitt 1960/65 (28,1 kg), aber die Witterung hat gebietsweise zu erheblichen Fruchtschäden geführt, so daß nur 30 % der Ernte als ESobst verkauft werden konnten. Das ist der geringste ESobstanteil seit 15 Jahren. Den mit Abstand höchsten Baumertrag erzielte Baden-Württemberg mit 42,4 kg, den niedrigsten Bremen mit 14,3 kg. Auch bei Sauerkirschen ist nach der endgültigen Schätzung der Baumertrag mit 15,4 kg höher als im Vorjahr (11,2 kg), jedoch etwas niedriger als im sechsjährigen Mittel (15,9 kg). Ebenso wie die Süßkirschen wurden auch die Sauerkirschen durch die Witterung qualitätsmäßig beeinträchtigt, was sich am Anteil der industriellen Verwertung von 33 % zeigt, der der höchste seit 1950 ist. Die endgültigen Erntemengen von Kirschen sind in nachstehender Übersicht wiedergegeben (in 1 000 t):

Obstart	Juli 1966	Endgültige Erntemenge 1965		D 1960/65
		nach OZ 1965	nach OZ 1958	
Süßkirschen	167,1	114,0	101,9	151,1
Sauerkirschen	87,7	63,8	55,2	78,5

Die endgültigen Schätzungen von Johannisbeeren ergeben für rote und weiße einen Strauchertrag von 3,2 kg und für schwarze von 2,7 kg. Damit übertreffen die Erträge bei beiden Arten die des Vorjahres um 0,2 bzw. 0,1 kg. Die Straucherträge von Stachelbeeren entsprechen dagegen mit 3,0 kg denen von 1965.

Erntevorschätzung

Lfd. Nr.	Land	Jahr ¹⁾	Pflaumen und Zwetschen		
			Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge
			Anzahl	kg	dz
			1	2	3
1	Schleswig-Holstein	1966	519 340	18,5	95 872
2		1965	546 489	15,7	85 799
3	Hamburg	1966	280 889	23,6	66 290
4		1965	305 194	23,6	72 026
5	Niedersachsen	1966	2 220 286	19,2	426 810
6		1965	2 398 712	19,0	454 911
7	Bremen ²⁾	1966	101 145	19,2	19 420
8		1965	85 307	10,0	8 488
9	Nordrhein-Westfalen	1966	3 151 959	22,5	710 387
10		1965	3 104 217	19,0	588 650
11	Hessen	1966	2 044 500	13,6	277 934
12		1965	2 245 581	17,7	397 468
13	Rheinland-Pfalz	1966	2 015 606	17,4	350 788
14		1965	2 134 711	23,7	505 206
15	Baden-Württemberg	1966	4 457 865	34,7	1 545 494
16		1965	3 610 298	30,0	1 081 806
17	Bayern	1966	4 502 159	19,6	883 307
18		1965	4 651 675	12,5	581 459
19	Saarland	1966	600 280	15,5	93 043
20		1965	591 675	21,8	128 985
21	Berlin (West)	1966	287 520	21,7	62 369
22		1965	332 473	21,4	71 062
23	Bundesgebiet	1966	20 181 549	22,4	4 531 714
24		1965	20 006 332	19,9	3 975 860
25		D 1960/65	20 006 300	22,5	4 508 700

1) 1965: endgültige Ergebnisse. - 2) Erträge für 1966 im Stat. Bundesamt errechnet.

des Obstes Juli 1966

Mirabellen und Renekloden			Himbeeren	Lfd. Nr.
Ertragfähige Bäume	Ertrag je Baum	Erntemenge	Ertrag je qm	
Anzahl	kg	dz	kg	
4	5	6	7	
102 771	12,9	13 257	1,4	1
60 634	10,1	6 124	1,5	2
12 152	18,4	2 236	1,6	3
13 137	12,8	1 682	1,9	4
98 009	15,2	14 915	2,1	5
87 086	8,0	6 977	1,6	6
14 384	15,2	2 186	2,1	7
10 357	5,5	565	0,8	8
231 976	13,7	31 879	1,3	9
331 272	11,5	38 107	1,0	10
354 117	9,8	34 849	1,7	11
425 815	17,4	74 092	1,6	12
366 115	14,5	53 183	1,8	13
390 302	18,0	70 107	1,2	14
391 109	22,0	86 099	1,9	15
376 352	28,9	108 828	1,5	16
284 945	16,4	46 778	1,3	17
270 732	12,7	34 383	1,2	18
135 195	11,4	15 412	1,9	19
131 837	15,3	20 171	1,6	20
15 283	16,3	2 493	1,2	21
26 508	15,6	4 135	1,3	22
2 006 056	15,1	303 287	1,6	23
2 124 032	17,2	365 171	1,4	24
2 124 000	18,4	391 300	1,4	25

Endgültige Ernteschätzung

Lfd. Nr.	Land	Jahr ¹⁾	Süßkir		
			Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Erntemenge
			Anzahl	kg	dz
			1	2	3
1	Schleswig-Holstein	1966	142 736	21,0	29 908
2		1965	121 785	17,9	21 800
3	Hamburg	1966	75 274	26,3	19 797
4		1965	69 699	21,3	14 846
5	Niedersachsen	1966	876 862	32,9	288 212
6		1965	798 093	22,5	179 708
7	Bremen	1966	23 366	14,3	3 349
8		1965	11 447	10,3	1 176
9	Nordrhein-Westfalen	1966	957 839	28,2	269 744
10		1965	966 144	16,9	163 289
11	Hessen	1966	658 976	16,9	111 549
12		1965	534 862	19,0	101 624
13	Rheinland-Pfalz	1966	740 384	19,2	141 928
14		1965	720 970	17,0	122 723
15	Baden-Württemberg	1966	1 228 322	42,4	520 715
16		1965	1 041 783	24,0	249 825
17	Bayern	1966	1 025 835	22,5	231 220
18		1965	868 713	14,7	127 701
19	Saarland	1966	205 375	18,9	38 816
20		1965	174 591	14,4	25 141
21	Berlin (West)	1966	67 547	23,5	15 883
22		1965	53 614	21,0	11 250
23	Bundesgebiet	1966	6 002 516	27,8	1 671 121
24		1965	5 361 701	19,0	1 019 083
25		D. 1960/65	5 361 700	28,1	1 511 200

1) 1965: endgültige Ergebnisse.

schen			Sauerkirschen						Lfd. Nr.
Vom Gesamtertrag entfielen auf			Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Vom Gesamtertrag entfielen auf			
Selbst- verbrauch als EB- oder Ver- wertungs- obst	Verkauf als					Selbst- verbrauch als EB- oder Ver- wertungs- obst	Verkauf als		
	EB- obst	Verwer- tungs- obst	EB- obst	Verwer- tungs- obst					
%			Anzahl	kg	dz	%			
4	5	6	7	8	9	10	11	12	
85	9	6	396 724	14,2	56 523	81	6	13	1
77	16	7	398 090	12,9	51 354	77	9	14	2
41	43	16	189 178	21,3	40 295	64	18	18	3
19	50	31	223 410	15,9	35 522	60	24	16	4
42	46	12	1 114 136	15,8	175 570	58	15	27	5
44	46	10	881 045	10,2	90 268	73	10	17	6
74	16	10	61 070	16,9	10 351	72	1	27	7
81	10	9	50 757	7,3	3 685	67	4	29	8
59	26	15	1 315 858	14,3	188 036	57	13	30	9
67	22	11	1 214 996	8,3	100 493	69	12	19	10
45	28	27	455 636	11,8	51 199	48	16	36	11
36	45	19	358 313	11,1	39 773	46	10	44	12
34	37	29	889 059	16,5	146 924	13	16	71	13
37	44	19	540 962	15,7	85 048	17	12	71	14
43	28	29	414 603	17,1	70 917	40	22	38	15
52	29	19	241 943	11,6	28 181	58	16	26	16
65	22	13	540 805	14,8	79 852	70	11	19	17
72	22	6	668 474	11,8	78 880	78	11	11	18
61	16	23	91 356	18,8	17 175	58	12	30	19
77	10	13	82 396	8,3	6 839	80	7	13	20
63	33	4	225 995	17,8	40 326	69	21	10	21
62	28	10	274 026	11,5	31 460	73	20	7	22
49	30	21	5 694 480	15,4	877 168	52	15	33	23
53	33	14	4 934 412	11,2	551 503	61	13	26	24
49	36	15	4 934 400	15,9	785 100	56	15	29	25

Endgültige Ernteschätzung des Obstes Juli 1966

Land	Jahr ¹⁾	Johannisbeeren			Stachel- beeren
		rote und weiße	schwarze	zusammen	
Ertrag (kg je Strauch)					
Schleswig-Holstein	1966	3,3	2,7	3,0	3,4
	1965	3,3	2,7	3,1	3,3
Hamburg	1966	3,6	2,7	3,4	2,8
	1965	2,1	3,2	2,3	2,5
Niedersachsen	1966	4,0	3,1	3,8	3,6
	1965	3,5	2,9	3,4	3,8
Bremen	1966	2,5	2,1	2,4	1,9
	1965	3,3	3,3	3,3	3,3
Nordrhein-Westfalen	1966	2,9	2,6	2,8	3,0
	1965	2,8	2,6	2,8	2,8
Hessen	1966	3,3	3,0	3,2	3,4
	1965	3,3	2,7	3,2	3,0
Rheinland-Pfalz	1966	2,7	2,3	2,6	2,8
	1965	2,5	2,1	2,4	2,5
Baden-Württemberg	1966	3,7	2,9	3,2	2,9
	1965	3,1	2,5	2,9	2,6
Bayern	1966	3,3	2,7	3,1	3,2
	1965	3,1	2,4	3,0	3,2
Saarland	1966	2,7	.	2,7	2,9
	1965	.	.	2,2	2,4
Berlin (West)	1966	2,6	2,0	2,6	2,9
	1965	3,3	2,2	3,2	2,8
Bundesgebiet	1966	3,2	2,7	3,1	3,0
	1965	3,0	2,6	2,9	3,0
	D 1960/65	.	.	3,0	3,0

1) 1965: endgültige Ergebnisse.

Ertragschätzungen in Hauptanbaugebieten Juli 1966

Landkreis Kreisfreie Stadt Hauptanbaugebiet		Süß- kirschen	Sauer- kirschen	Johannis- beeren, rote und weiße	Johannis- beeren, schwarze	Johannis- beeren insgesamt	Stachel- beeren	
kg je Baum (Strauch)								
Kreisfreie Stadt	Hannover	Nds	.	.	3,0	2,0	.	3,5
	Braunschweig		.	.	4,8	.	.	4,1
Landkreis	Harburg		26,4	14,8	4,2	3,9	.	3,0
	Stade		52,0	15,3	3,3	2,0	.	.
	Osnabrück		34,1	.	.	.	.	.
	Hannover		.	18,4	.	.	.	.
	Helmstedt		.	12,1	.	.	.	.
	Wesermarsch		.	.	.	2,1	.	.
			
Kreisfreie Stadt	Düsseldorf	NW	.	.	2,5	.	.	.
	Köln		.	.	2,5	.	.	.
	Dortmund		.	15,1	.	.	.	2,7
	Essen		.	.	.	3,0	.	.
	Duisburg		.	.	.	2,5	.	.
	Wuppertal		.	.	.	2,1	.	.
			
Landkreis	Minden		28,7	18,7	4,8	.	.	.
	Bonn		35,7	11,1	1,7	1,0	.	1,6
	Herford		37,9	.	4,3	.	.	.
	Moers		24,7	18,6	.	2,1	.	2,9
	Siegkreis		26,6	15,8	3,8	.	.	2,9
	Düsseldorf		.	13,6	3,0	.	.	2,7
	Recklinghausen		.	12,2	.	.	.	.
	Aachen		.	.	.	1,5	.	.
	Lüdinghausen		.	.	.	3,0	.	.
			
Landkreis	Maintaunus	Hess	13,0	9,0	3,0	2,1	.	2,7
	Obertaunus		5,8	7,3	4,1	3,0	.	3,7
	Rheingau		10,9	14,8	3,3	2,6	.	1,5
	Frankfurt		15,0	11,5	3,3	3,7	.	2,7
	Bergstraße		14,1	7,6	2,6	2,0	.	2,4
	Groß-Gerau		23,9	12,4	3,3	2,5	.	2,1
	Friedberg		14,0	13,4	3,4	2,9	.	4,0
	Witzenhausen		17,1	9,1	3,2	3,0	.	3,0
	Eschwege		14,6	14,7	3,1	3,2	.	3,0

noch: Ertragschätzungen in Hauptanbaugebieten Juli 1966

Landkreis Kreisfreie Stadt Hauptanbaugebiet			Süß- kirschen	Sauer- kirschen	Johannis- beeren, rote und weiße	Johannis- beeren, schwarze	Johannis- beeren insgesamt	Stachel- beeren
kg je Baum (Strauch)								
Kreisfreie Stadt u. Ldkr	Koblenz	RhPf	15,8	13,9	2,6	.	.	2,5
	St. Goar		15,6	.	.	2,1	.	.
	Loreleykreis		15,6	15,1	.	.	.	.
	Bingen		18,8	18,3	2,8	.	.	3,0
	Kusel		15,9	.	.	.	.	.
	Neuwied		.	15,2	.	.	.	.
	Mainz		.	15,6	3,6	.	.	3,1
	Neustadt		.	16,1	2,2	.	.	2,0
	Trier		.	.	2,6	.	.	.
	Worms		.	.	2,0	2,2	.	3,1
	Frankenthal		.	.	2,5	.	.	2,6
	Bitburg		.	.	.	1,8	.	.
	Wittlich		.	.	.	3,0	.	.
Alzey		.	.	.	2,1	.	.	
Oberes Neckartal		BaWü	39,9	27,6	-	-	-	-
Unteres Neckartal			28,6	15,4	-	-	-	-
Remstal			29,9	19,2	-	-	-	-
Kocher- und Jagsttal			24,6	16,2	-	-	-	-
Pfinz-Enz- und Albtal			35,7	15,2	-	-	-	-
Kraichgau			37,6	11,8	-	-	-	-
Bergstraße			34,1	20,0	-	-	-	-
Markgräflerland			47,4	18,9	-	-	-	-
Breisgau			65,9	20,5	-	-	-	-
Kaiserstuhl			64,0	13,0	-	-	-	-
Ortenau und Bühlorgegend			76,4	17,1	-	-	-	-
Bodensee			47,6	17,9	-	-	-	-
Kreisfreie Stadt München		Bay	.	11,0	3,1	2,9	.	-
Landkreis	Forchheim		26,0	.	.	.	.	-
	Bamberg		13,0	.	.	.	.	-
	Würzburg		24,0	.	.	2,4	.	-
	Dillingen		.	16,0	.	.	.	-
	Wertingen		.	15,0	.	.	.	-
	Karlstadt		.	.	3,0	2,2	.	-
	Ochsenfurt		.	.	2,7	.	.	-
Landkreis	Ottweiler	Saar	19,0	16,4	.	.	.	3,9
	Saarbrücken		19,0	16,8	.	.	.	-
	Saarlouis		.	23,2	2,7	.	.	-